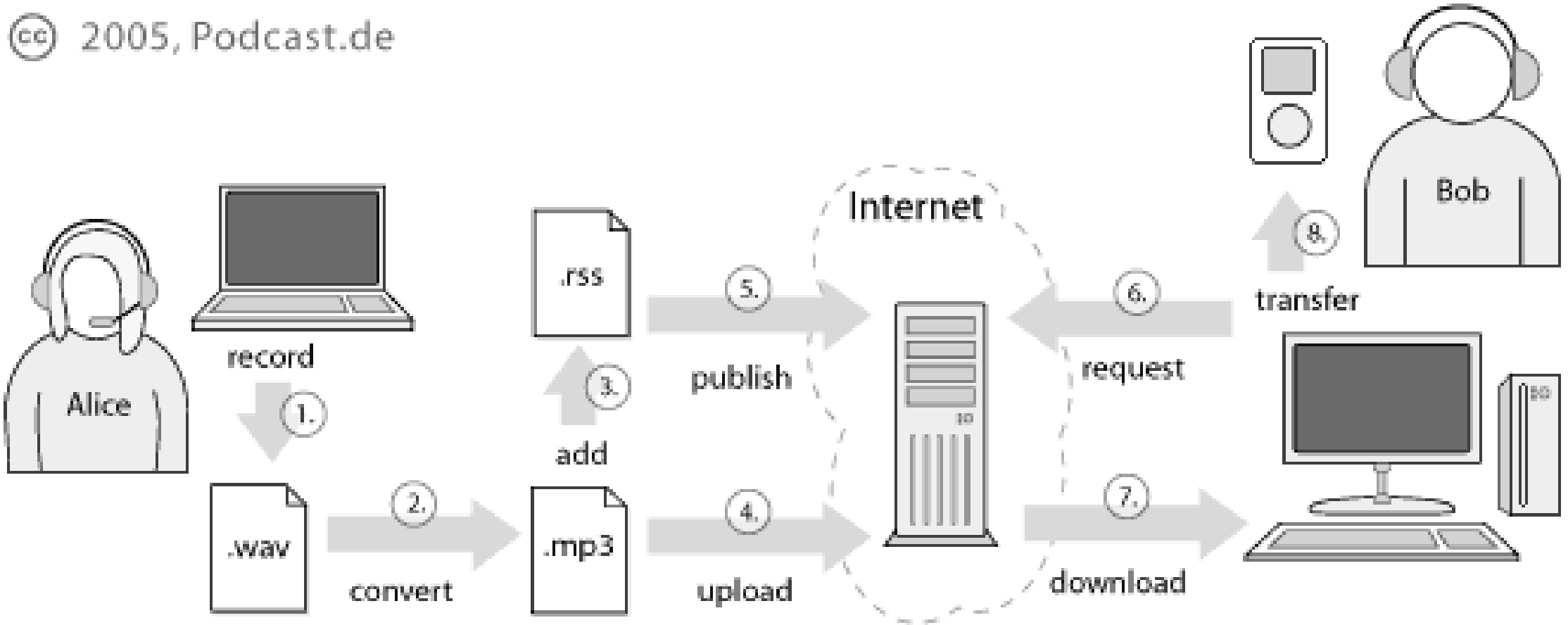
Podcast

© 2005, Podcast.de



Was sind Podcasts?

- Begriff: Pod (**p**lay **o**n **d**emand) & Broad**cast**ing (Übertragung von Radiosendungen) „Radio zum Mitnehmen“
- Serien von Audio- oder Videodateien
- verschiedene Anbieter (Beispiele?)
  - Deutsche Welle unterschiedliche Themen, A1-C2
  - WDR: *Klicker* für Kinder / *Leonardo*: wissenschaftliche Themen, ab B2
  - Deutschlandfunk z.B. Campus & Karriere, ab B2
- durch RSS-Feed abonier/abrufbar
- Smartphone und Tablet: Mithilfe von z.B. Podcatcher
- Laptop: Outlook/ Itunes
- in Blog/Webseite einbindbar
  - zum Beispiel mit SoundCloud

Welchen Mehrwert bietet Podcasting für den DaF-Unterricht?

- nicht stimmungs- oder tagesformabhängig
- immer wieder in der gleichen Qualität nutzen kann
- „Kino im Kopf“ ist dabei das Sinnbild für die Arbeit mit Audiobeiträgen
- selbstgesteuerte Lernen im Allgemeinen stärken
- Lernen im eigenen Tempo
- verstärktes Üben von Hörverstehen
- können unabhängig von Leistungsstand eingesetzt werden
- Podcasts sind nicht an bestimmte Orte gebunden -> mobiles Lernen
- auch für mobile Endgeräte
- regelmäßiges Lernen durch Abonnierbarkeit von Podcasts
- Lernen in eigener ausgewählter Zeit -> Lernzeit Fragmentierung

Fertigkeitentraining beim Erstellen eines Podcast

- alle Fertigkeiten (sowohl rezeptive, als auch produktive) werden aktiviert und trainiert
- das Flüssigkeitstraining und Training des mündlichen Ausdrucks lässt sich auf spielerische Art und Weise integrieren
- Kreativität der Lernenden wird gefördert
- Einsatz von authentischen Material in der Zielsprache
- Podcasts können Gruppenaktivitäten fördern
- Podcast könnten im Zusammenhang mit Hausaufgaben eingesetzt werden, um auch zu Hause die mündliche Sprachproduktion zu fördern

Zielgruppe	**W**en möchte ich mit meinem Podcast erreichen?
Ziel	**W**elches didaktische Ziel möchte ich mit dem Podcast erreichen?
Autor/in	**W**er produziert den Podcast?
Inhalt	**W**elchen Inhalt möchte ich transportieren (lassen)?
Format	**W**elches (technische) Format soll der Podcast haben?
Gestaltung	**W**ie gestalte ich den Podcast?

Schreiben für’s Hören: **Schreib-Regeln fürs Sprechen**

- Schon bei der Zeichensetzung an die Sprechpausen denken!
- Sätze als sprechbare Gedankenschritte schreiben! Sätze zum Vorlesen erst sprechen, dann aufschreiben!
- Keine Klangwiederholungen in aufeinander folgenden Wörtern.
- Sparsam sein mit vielsilbigen und komplizierten Wörtern!
- Sätze mit nur einem inhaltlichen Kern benutzen! Lieber zwei Sätze bilden.
- Nur bei Gefühlsäußerungen sollte das Wichtigste im Satz nach vorn, sonst nach hinten.
- Insgesamt möglichst nah am mündlichen Ausdruck bleiben.

Schreiben für’s Hören: **Schreib-Regeln fürs Hören**

- Wichtige Begriffe wiederholen!
- Eher keine sprachlichen Varianten und Synonyme! Sparsam sein mit Fremdworten.
- Verbal Schreiben! Das Verb nach vorn!
- Für jeden Gedanken einen eigenen Schritt bzw. Satz.
- Keine Schlagzeilen häufen = Stakkato-Stil.
- Gelenkwörter („also“, „darum“, infolgedessen“ etc.) an den Satzanfang.
- Kurz eingeschobene Gedanken selten verwenden.
- Keinesfalls nur Hauptsätze, aber Nebensätze immer kurz und logisch aufeinander folgend!
- Keine doppelten Verneinungen! Das verwirrt nur.
- Abkürzungen mindestens einmal vollständig aussprechen, in Zweifelsfällen erklären.
- Eher Aktiv als Passiv verwenden! Passiv verbirgt, wer handelt.
- Zahlen aufrunden oder anschaulich machen. Eher sparsam mit Zahlen umgehen.

Lesen für’s Sprechen - Tipps zum Vorlesen

- zu Beginn sog. Normaltonlage suchen, also so sprechen, wie man normalerweise spricht
- Pausen und „Abspannen“ zwischen den Sätzen
- mindestens eine Hand frei halten, das entkrampft
- sich Menschen vorstellen, zu denen man spricht
- ausatmen nach jedem Schritt, sonst klingt man gehetzt
- nicht lauter als im Gespräch sprechen
- aufrecht sitzen oder stehen
- Pausen und Betonungen in der Textvorlage markieren

Lesen für’s Sprechen - **Texte sprechen**

- Die Sinnschritte sollten hörverständlich getrennt werden.
- Während des Lesens sollte man auf die Betonung hin denken.
- Nicht innerhalb von Sinnschritten atmen!
- Auch Zitate müssen sprecherisch kenntlich gemacht werden.
- Eingeschobene Zwischen-Sinnschritte bzw. Nebensätze sollten in geringerer Spannung und etwas schneller gelesen werden.
- Redeankündigungen sollten am Satzende die Stimme heben. Allerdings darf die Stimme nicht zu hoch sein, das wirkt künstlich. Die Ankündigung des O-Tones sollte ihn in den gesamten Text integrieren.

Wer? (Zielgruppe)
Deutschlernende der Kursniveaustufe ??

Was? (Lernziele)
projektorientiertes Training aller Fertigkeiten, Förderung des autonomen Lernens und des interkulturellen Lernens

Wie? (Arbeitsform)
Arbeit in Kleingruppen (3 Personen)

Aufgabenstellung

Produzieren Sie einen ca. 3-minütigen Podcast zu einem DaF-Thema, das sich auch in Lehrbüchern finden lässt. Sie können eine Reportage, ein Interview, eine Geschichte, eine Umfrage etc. machen. Vergessen Sie nicht, sich vorzustellen und sich zu verabschieden.

Teilaufgaben

1. Gruppen finden und Thema festlegen
2. Planung und Skript anfertigen
3. Podcast aufnehmen, bearbeiten und fertigstellen
4. Podcasts anderer Gruppe kommentieren

Phase 1 – Vorbereitung

1. Thema in Anlehnung an eigene Interessen finden
2. Arbeitsplan erstellen
3. Informationen sammeln

Phase 2 – Drehbuch schreiben

1. Informationen strukturieren, Hörerinnen und Hörer begrüßen und verabschieden
2. Texte verfassen

Phase 4 – Aufnehmen

1. Mit der Technik vertraut machen
2. In ruhiger Umgebung einzelne Teile einsprechen
3. Aufnahme bearbeiten: schneiden, zusammenfügen, Musik und Sounds einfügen

Phase 5 – Podcast veröffentlichen

1. Podcast abgeben
2. ggf. Podcast im Seminar präsentieren

Technische Voraussetzung
Computer

Kostenloses Programm zum Aufnehmen: *audacity*
Kostenloses Programm zum Umwandeln in mp3: *LAME Encoder*
Soundeffekte: z. B.
www.freesound.org
www.hoerspielbox.de
www.salamisound.de

Aufgabe

Produzieren Sie einen ca. 3-minütigen Podcast zm Thema *Stereotypen – typisch Deutsch* für den Bereich Deutsch als Fremdsprache. Sie können eine Reportage, ein Interview, eine Geschichte, eine Umfrage etc. machen.

Qualitätskriterien zur Bewertung der Podcasts / Videocasts

Kriterium	Indikatoren	Podcast / Videocast von: Bewertung +++	++	+	o	-	Bemerkungen
Form							
Technik	• Akustik in Ordnung (Aussteuerung)? • Saubere Schnitte zwischen den Tonspuren? • Auditive/visuelle Effekte? • Angemessene Beitragslänge?						
Verständlichkeit	• Einfache Sätze • Sprachlich angemessene Wortwahl? • An die Hörer gedacht?						
Inhalt							
Fachliche Richtigkeit	• Korrekte Fachsprache • Vollständige Erklärungen • Mind. 2 Quellenangaben						
Plausibilität	• Sinnvolle Schwerpunktsetzung? • Roter Faden vorhanden? • Nachvollziehbare Argumentation?						
Vollständigkeit	• Was fehlt inhaltlich? • Aufgabe da? • Fragen und Antworten zum Beitrag						
Bewertung insgesamt							

Legende: +++ super ++ gut + okay O so lala – das geht besser

Technik:

- Qualität der Aufnahme
- Aussteuerung
- Schnitt
- keine Tonspurüberlappungen

Sprechtechnik

- Normaltonlage
- Sprechtempo
- Pausen
- Lautstärke/Intonation
- Sitautionsangemessenheit

Sprache fürs Hören

- einfache Sätze
- angemessene Wortwahl
- Niveaugerecht (GER beachten)

Kriterien für einen Podcast (aus Daf/DaZ-Sicht)

Technik	**15%**
Sprechtechnik	**15 %**
Sprache fürs Hören	**15%**
Didaktische Komponente	**55%**

Bonus - Einen Kommentar zu einem Podcast einer anderen Gruppe auf dem Blog geben

Didaktische Fragen

- Themenwahl (Zielgruppenbeschreibung; Lernerinteresse)
- Korrektheit (inhaltlich)
- Aufgaben/Übungen/Hilfen
- Integriertes Fertigkeitentraining (alle Fertigkeiten berücksichtigt?)

Hierzu fertigen Sie bitte eine Lehrskizze nach dem Modell der DA an

Zeit	Teillernziel	Lernaktivität	Sozialform/ Arbeitsform	Lernmaterial	Medien/ Hilfsmittel	Lehraktivität

Reflexion

Warum habe ich mich für dieses Thema entschieden?

Wie war die Zusammenarbeit im Team?

☐ sonnig

☐ wolkig

☐ regnerisch

☐ frostig

Welche Methoden habe ich zur Bearbeitung angewandt?

Was würde ich beim nächsten Mal anders / besser machen?

Welche Schwierigkeiten traten bei der Bearbeitung auf?

Welche Lösungsstrategien habe ich bei der Problembewältigung angewandt?

Welche Vorteile / Nachteile hat die Nutzung des Mediums Podcast/Videocast aus meiner Sicht?